

Grüne kritisieren B-96-Planung scharf

von Thomas Beigang

Die Partei sieht beim Ausbau der viel befahrenen Trasse nur Verlierer - außer den Lkw. Zudem wird eine bessere Einbeziehung der Bürger für das Vorhaben gefordert.

NEUBRANDENBURG. Die Bündnisgrünen aus Neubrandenburg und der Seenplatte lassen kein gutes Haar an den Planungen zum Ausbau der B 96. „Die massiven Umwelteingriffe stehen offenkundig in einem krassen Missverhältnis zu den Vorteilen, die in Fahrzeitgewinnen von nur wenigen Minuten bestehen“, so die Sprecherin des Kreisverbandes, Jutta Wegner. „Außer den Lkw sind nur

Verlierer zu erkennen. Auch die anliegenden Kommunen werden durch die Übernahme der alten Trassen in ihre Straßenbaulast und längere Wege zur neuen Trasse stark benachteiligt“, so Monika Göpper, Direktkandidatin zur Bundestagswahl in der Region. „Würde der tatsächliche Umfang der Maßnahmen den Bürgern bereits in dieser frühen Phase bekannt gemacht, würden sich sicher viele alternative Maßnahmen finden, die umweltverträglicher und wohl auch mit geringeren Kosten verbunden wären.“

In Mecklenburg-Vorpommern wird mit einem Baustart frühestens in drei bis vier Jahren gerechnet. Vorrang habe der Abschnitt Neubranden-



Jutta Wegner

FOTO: ARCHIV

burg – Neustrelitz, weil dort die meisten Fahrzeuge unterwegs seien, heißt es von den Planern. Die gesamte Strecke bis Oranienburg mit mehreren Ortsumgehungen und teils dreispurigen Abschnit-

ten könnte demnach bis 2030 fertig werden.

Aus Gemeinden auf der Strecke Neubrandenburg-Neustrelitz wie Weisdin und Usadel schallt indes viel Kritik an den Planungen. In einer Stellungnahme hat die Gemeinde Blumenholz dies jetzt zu Papier gebracht. Bemängelt wird, dass alle Ortsteile und Siedlungsplätze nur noch über den Knotenpunkt L 34 bei Blumenholz auf die Bundesstraße geführt werden. Viel Fläche werde verbraucht, um die Straßen aus den Ortsteilen zum Knotenpunkt zu bauen. Die Einwohner hätten davon nichts, außer längere Wege.

Kontakt zum Autor
t.beigang@nordkurier.de

1000 Euro an.

pj liegt bei 4000 Euro.

pj

Grüner Markt wird aufgebaut

NEUBRANDENBURG. An diesem Samstag, 27. Mai, findet der nächste Grüne Markt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter warten auf mit saisonalen Jungpflanzen, Gehölzen, Stauden, Obst und Gemüse, Honig, Wild, geräuchertem Fisch, Back-, Fleisch- und Wurstwaren, Erbseneintopf und anderen Produkten, kündigen die Veranstalter an. ab

Nordkurier, Redaktion, Marktplatz 2, 17033 Neubrandenburg
Postfach 10 11 42, 17019 Neubrandenburg

Kontakt zur Redaktion

Marion Richardt - Leitung

0395 4575-400

Thomas Beigang (thb) - Chefreporter

0395 56397-570

Paulina Jasmer (pj)

0395 56397-578

Anke Brauns (ab)

0395 56397-579

Susanne Schulz (sz)

0395 56397-563

Jörg Franze (frz)

0395 56397-575

Roland Gutsch (rg)

0395 56397-582

Marcel Laggai (lm)

0395 56397-583

Fax:

0395 56397-585

Mail: red-neubrandenburg@nordkurier.de

Standort Altentreptow

Bärbel Gudat (bg)

03961 222-410

Christina Weinreich (cw)

03961 222-410

Birger Schütz (bs)

03961 222-414

Kontakt zum Anzeigenverkauf

Gewerbliches Verkaufsteam

0395 4575 - 222

Heike Block

0395 56397-591

Christina Pagel

0395 56397-595

Thomas Schneider

0395 56397-593

Thomas Niemann

0395 56397-596

Falk Emmaus

0395 56397-599

Redaktion 0800 4575 044
Ticketsservice 0800 4575 033

Leserservice 0800 4575 000
Fax 0800 4575 011

Anzeigen 0800 4575 022
(Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und deutschen Mobilfunknetz)